

SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern mit über 21.800 Teilnehmern erfolgreich beendet

Die von der FILMLAND MV gGmbH veranstaltete SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern ist am Freitag, den 8.11.2019 mit einer neuen Rekordzahl von **21.803 Teilnehmern** zu Ende gegangen. Noch im Laufe der SchulKinoWoche MV (4.-8.11.2019) erhöhte sich die Zahl der Anmeldungen, sodass fast 3.600 Personen mehr als 2018 gebucht waren. Das sind die höchsten, jemals bei einer SchulKinoWoche in Mecklenburg-Vorpommern erreichten Teilnehmerzahlen. Insgesamt fanden mehr als 360 Filmvorführungen in Kinos und anderen Spielstätten in ganz Mecklenburg-Vorpommern statt. Zusätzlich finden an zahlreichen Orten und Schulen, die aufgrund fehlender Kinos nicht an den SchulKinoWochen teilnehmen können, noch bis zum Dezember Vorführungen mit mobiler Kinotechnik statt.

Zum Programm gehörten auch 15 Sonderveranstaltungen, bei denen Medienpädagogen oder wissenschaftliche Experten mit den Schülern und Schülerinnen über das Gesehene diskutierten. Das am stärksten besuchte Kinoseminar war das am 7.11. zu „**Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten**“ im Kino **Megamovies in Schwerin** mit dem aus Film und Fernsehen bekannten Meeresbiologen **Uli Kunz**. Dies gehörte zu der Sonderreihe „**17 Ziele – Eine Zukunft**“ in der es um Ziele zur nachhaltigen Entwicklung geht. Nachdem Kunz auf der Leinwand zu sehen war, bot der sympathische Gast den 270 anwesenden Schülern und Schülerinnen noch einen spannend bebilderten Live-Vortrag über den Schutz der Meere, seine Erlebnisse beim Tauchen und beantwortete zahlreiche Fragen zum Film.

Ebenfalls fast 300 Teilnehmer erreichte eine Vorstellung des amerikanischen Films „Ex Machina“ aus der Schwerpunktreihe zum Wissenschaftsjahr 2019 „**Künstliche Intelligenz**“. In bewährt lebendiger Weise leitete Medienpädagogin **Stefan Koeck** aus Stralsund Kinoseminare zu Filmvorführungen von „Good bye, Lenin!“ (in Stralsund) und „Fritzi – eine Wendewunergeschichte“ (in Rostock) zum Schwerpunktthema „**30 Jahre Mauerfall**“. Außerdem fanden begleitete Aufführungen von „Gundermann“ (in Stralsund) und „Der Junge muss an die frische Luft“ (in Greifswald) in Kooperation mit der Bundes- und Landeszentrale für politische Bildung statt.

Unter den Kinos mit dem größten Zulauf sind die Häuser der CineStar-Gruppe in **Greifswald (2.551 Besucher)**, **Neubrandenburg (2.370 Besucher)** und **Rostock (Capitol, 2.172 Besucher)**, doch auch die deutlich kleineren Kinos in Boizenburg an der Elbe, das Luna Filmtheater in Ludwigslust sowie das Megamovies in Schwerin finden sich auf den vorderen Rängen.

„Wir danken den Lehrerinnen und Lehrern für Ihr Vertrauen und den Medienpädagogen, unseren Partnern, VISION KINO und den Kinobetreibern in MV für die gelungene Kooperation, dank der wir so hohe Teilnehmerzahlen erreicht haben“, sagt der Projektleiter der SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern, **André Lehmann von der FILMLAND gGmbH**. Die SchulKinoWoche Mecklenburg-Vorpommern findet im nächsten Jahr vom 02.11. bis 06.11.2020 statt.

*Die **SchulKinoWochen Mecklenburg-Vorpommern** sind ein Projekt von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, das in Kooperation mit der FILMLAND MV gGmbH, der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), mit Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch die Staatskanzlei, und mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Mecklenburg-Vorpommern realisiert wird. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der Kino macht Schule GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmtheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.*

FILMLAND MV gGmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Max-Peter Heyne

Puschkinstraße 44 (Rathaus)

D-19055 Schwerin

Telefon +49 (0)385-551 57 70

mp.heyne@filmland-mv.de

www.filmland-mv.de